Abschied der Eselpilger

Zwei Nächte durften wir vom Pilger- und Gnadenhof Xaverhof sie beherbergen, die beiden Eselpilger mit ihrem Hund und den zwei Eseln. In kurzer Zeit hatten sich die zwei Esel eingewöhnt und genossen ihren provisorisch gebauten Weideplatz mit bester Heuzugabe. Und der Hund betrachtete die neue Kurzheimat schon als sein Revier.

Sie beschließen weiter zu ziehen, um die angesagten Oktobersonnentag noch ein Stück ihres unbekannten Weges weiter zu kommen. Da sie wegen der Esel 8 von 12 Monaten Winterquartier machen, wollen sie diese „Stand-Zeit“ nicht noch mehr ausweiten und nicht schon im Oktober ihre Pilgerreise beenden. .

Holger studiert Möglichkeiten für ein Winterquartier

„Vielleicht bin ich ein wenig seelenverwandt mit Xaver – „

Hedda bereitet das Abendessen vor. Xavers brachliegenede

„Millikammer“ bekommt sofort Lebens-Qualität.

Am Freitag Morgen nach einer letzten Nacht im Heulager sind unsere beiden Pilger wieder aufgebrochen. Zurück gelassen haben sie wunderbare Esel-Bilder und Eindrücke von Gesprächen und von ihrem Lebens-Stil.

Alles Gute auf eurer weiteren Pilgerfahrt wünschen euch eure Freunde vom Xaverhof.

▭